

Erledigt

PC bootet sofort ins Bios bei Kaltstart u. Umstart

Beitrag von „sv0911“ vom 22. April 2017, 16:15

Hallo Freunde,

habe seit heute das Problem das mein PC bei umstart oder auch bei Kaltstart grundsätzlich ins Bios startet.

Hatte dieses Problem schonmal vor einigen Monaten als ich noch auf Windows gefahren bin. Nach einem [Biosupdate](#) lief es wieder normal.

Was mir aufgefallen ist, ist dass die Uhrzeit (Datum ist allerdings korrekt..) im Bios nicht stimmt, wenn ich sie dann ändere stimmt sie wieder für einige Tage..

Habe das aktuellste Bios drauf und interessanterweise komme ich nur in Clover usw. wenn ich im Bios auf "Discard and quit without changes" klicke. Dann läuft das Teil korrekt hoch.

Gibt es noch andere die dieses Problem kennen?

Ach ja, Biosbatterie hatte ich schon das letzte mal gewechselt und schein ok zu sein.

Gruß

sv

Edit: Update bzgl Boot:

Stelle gerade fest, das auf meinem System nur dieses Bootproblem besteht wenn in [Bios Einstellungen](#) unter Graphics bei

Verwendung der igpu und meiner externen Karte entsteht wenn es auf ged statt igd gesetzt ist.. Also, solange das Teil auf igd eingestellt ist, bootet es normal hoch. (Ich benutze die interne zusammen mit der externen für gewisse Videotools etc daher benötige ich sie..)

Ps.: Komischerweise ist die Uhrzeit im Bios schon wieder um 2 Stunden (emz/utc ???) zurückgesetzt...

Beitrag von „griven“ vom 23. April 2017, 18:47

Zumindest das Problem mit der Systemzeit ist kein neues und passiert recht häufig wenn OS-X und Windows im Dualboot Betrieb genutzt werden. OS-X benutzt UTC als Systemzeit und passt diese dann an die gewählte Zeitzone an (innerhalb des OS) Windows benutzt die zur eingestellten Zeitzone passende Zeit und schreibt diese auch als Systemzeit ins Bios zurück. Es gibt verschiedene Möglichkeiten dem Problem zu begegnen zum Beispiel hier: [Windows / macOS Uhrzeit synchronisieren](#)

Beitrag von „sv0911“ vom 23. April 2017, 21:28

griven,

herzlichen Dank für deine Antwort.

Ich hatte Windows Os (meines erachtens restlos) entfernt als ich meinen Hackintosh aufsetzte.

Ich habe nur Mac Sierra als Betriebssystem, daher verwundert es mich bezüglich der ständig falschen Systemzeit.

Beitrag von „griven“ vom 24. April 2017, 23:44

Na dann hast Du Dir die Antwort aber doch auch schon selbst gegeben 😊

OS-X setzt die Systemzeit auf UTC (Universal Time Coordinated ehemals GMT) und schreibt sie auch so zurück ins System sprich die Systemzeit läuft auf UTC. Die UTC selbst weicht um eine Stunde von der bei uns in der Winterzeit gebräuchlichen MEZ (Mittleuropäische Zeit) ab sprich die MEZ ist halt UTC+1 und da wir aktuell in der segensreichen Sommerzeit verharren gild dann sogar UTC+2. In der Computerei ist die UTC der quasi der Standard denn diese Zeitangabe ist überall auf der Welt eindeutig und unterliegt nicht den unterschiedlichen

Zeitzone (insbesondere interessant wann immer es darum geht Datum und Zeit zu elektronisch zu verarbeiten). Die Berechnung der Lokalzeit erledigt dann in der Regel die Software aus der gegebenen UTC und den Informationen zu der Zeitzone in der Du Dich gerade befindest. Würde man Zeiten im lokalen Format zum Beispiel in Datenbanken ablegen wäre das ein ziemliches Chaos denn je nachdem wo auf der Welt Du Dich gerade befindest ist ein Eintrag der jetzt in diesem Moment in Deiner Heimatzeitzone erzeugt wurde entweder überhaupt noch gar nicht erstellt (Datum liegt in der Zukunft) oder längst veraltet (Datum liegt in der Vergangenheit).

Beitrag von „sv0911“ vom 25. April 2017, 07:28



Danke griven,

durch deinen Beitrag kommt langsam Licht in meinen spärlich eingerichteten Denksalon zwischen meinen Ohren.. 👍

Ja, war mir nicht sicher ob es denn so sein könnte..

Vielen Dank